



Ein Zeichen für Solidarität

Stolz präsentieren Ruth Wetzel, Irene Baur und Bettina von Westphalen die erwirtschafteten 760 Euro, die der Verkauf der selbst gestrickten Lesezeichen von Ruth Wetzel, einer gelernten Fachkraft für geriatrische Angelegenheiten mit Sinn für soziale Projekte in der Buchhandlung Buch & Musik bisher ergeben hat. Für die Erstellung eines Lesezeichens braucht man laut Ruth Wetzel „exakt eine Krimi-Länge, nämlich etwa einen Abend lang“. Der Aufwand lohnt sich – denn die Aktion läuft seit zweieinhalb Jahren. Seitdem wurden über sechshundert Lesezeichen verkauft. Wollreste für neue Lesezeichen können in der Buchhandlung abgegeben werden.

Foto/Text: Graf